

Ein liebender Vater redet mit seinen Kindern

- Der liebende Vater wünscht sich eine Zweiweg-Kommunikation, denn eine Beziehung besteht aus: zuhören, antworten, Fragen stellen, nachhaken, vertrauen und vielem mehr.
- Wir haben einen liebenden Vater, der seine Gaben gerne schenkt.
- «Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge sehen und verstehen, die uns von Gott grosszügig und wohlwollend geschenkt sind.» 1. Korinther 2,12
- Die Geschenke müssen aber angenommen und dann «ausgepackt» und danach «erforscht» werden.
- Eines der Geschenke ist es, seine Stimme hören zu dürfen.
- Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir. *Johannes 10,27*
- Als seine Kinder dürfen wir mit Abba-Papa reden und auf seine Stimme hören, doch das will gelernt sein, weil Lämmer die Stimme des Hirten noch nicht so gut erkennen.
- Wir sind Söhne und Töchter des Allerhöchsten.
- All denen, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden (Johannes 1,12)
- Wie ein Kind seinem Papa Fragen stellt, dürfen wir Gott Fragen stellen und Antworten erwarten.
- Ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, indem wir rufen Abba, lieber Vater (Römer 8,15)
- Ich nenne euch Freunde und nicht mehr Diener. Denn ein Diener weiss nicht, was sein Herr tut; ich aber habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. (Joh. 15,15)
- Jesus tat nur, was er den Vater tun sah.
- Johannes 5,19: Wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht.
- Jesus holte sich sämtliche Informationen für seinen Dienst beim Vater. Er wusste täglich, was es wann und wo zu tun galt.
- Biblisches Menschenbild versus humanistisches Menschenbild
- Wir sind im Ebenbild Gottes geschaffen (1. Mose 1,26), was die Welt nicht versteht.
- Gott ist Geist (Johannes 4,24) deshalb sind auch wir Geist.
- Aus Angst vor Fehlern (beim Hören auf Gottes Stimme) sollten wir nicht das Kind mit dem Bad ausschütten.
- Paulus fordert uns deshalb auf: Strebt nach den Geistesgaben, ganz besonders um die Weissagung (1. Korinther 14,1) und, eifert aber nach den Geistesgaben (1. Korinther 12,31)
- Identität der Königskinder: Wir dürfen immer wieder in den Thronsaal Gottes gehen, um zu hören, was der himmlische Vater über uns denkt und sagt.
- Römer 12,2 Richtet euch nicht länger nach `den Maßstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken.
- Erneuerung der Gedanken Römer 12,2 ist ein **Prozess; das Wort, welches dort verwendet wird, ist Metamorphose.**

Welche konkreten Schritte gehe ich und wo bitte ich den Heiligen Geist um seine Kraft, Hilfe und Führung?

